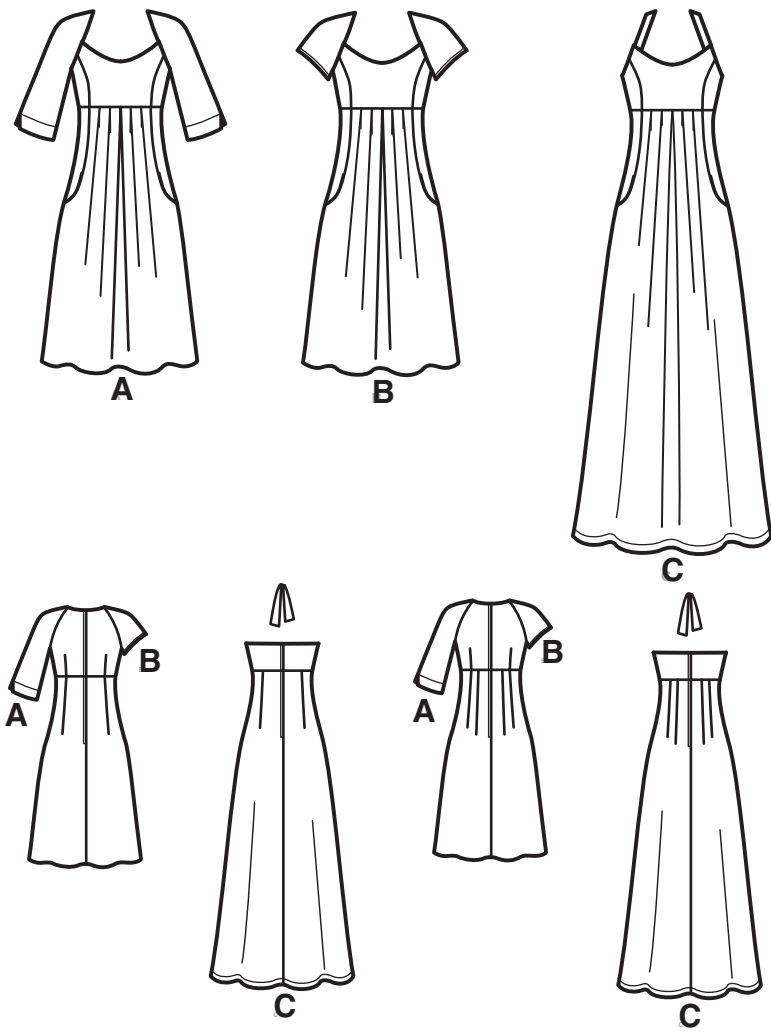


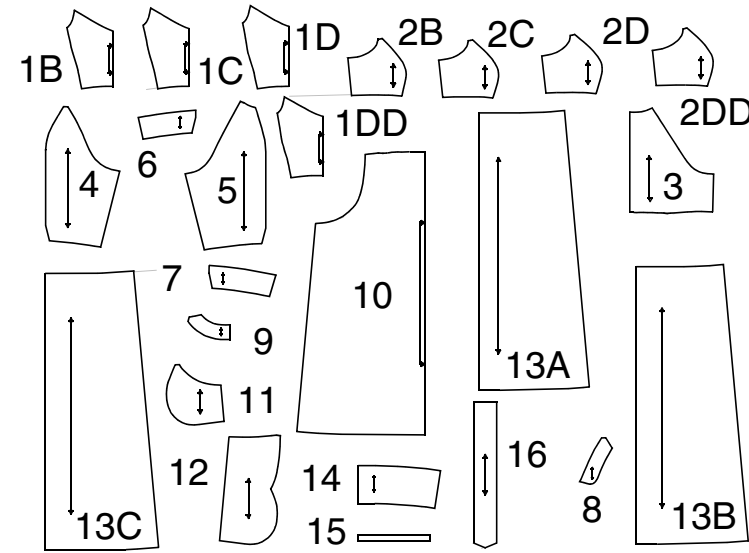
Simplicity® 7599 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

16 TEILE



- 1B-VORD. OBERTEIL -A,B,C -- B-CUP
- 1C-VORD. OBERTEIL -A,B,C -- C-CUP
- 1D-VORD. OBERTEIL -A,B,C -- D-CUP
- 1DD-VORD. OBERTEIL -A,B,C -- DD-CUP
- 2B-SEITL. VORD. OBERTEIL -A,B,C -- B-CUP
- 2C-SEITL. VORD. OBERTEIL -A,B,C -- C-CUP
- 2D-SEITL. VORD. OBERTEIL -A,B,C -- D-CUP
- 2DD-SEITL. VORD. OBERTEIL -A,B,C -- DD-CUP
- 3-RÜCKW. OBERTEIL -A,B
- 4-VORDERÄRMEL -A,B
- 5-RÜCKW. ÄRMEL -A,B
- 6-VORDERÄRMEL-BESATZ -A
- 7-RÜCKW. ÄRMELBESATZ -A
- 8-VORD. HALSAUSSCHNITTBESATZ -A,B
- 9-RÜCKW. HALSAUSSCHNITTBESATZ -A,B
- 10-VORDERROCK -A,B,C
- 11-TASCHENBESATZ -A,B,C
- 12-VORDERPASSE UND TASCHE FÜR ROCK -A,B,C
- 13A-RÜCKW. ROCK FÜR SCHLANKE PASSFORM -A,B,C
- 13B-RÜCKW. ROCK FÜR NORMALE PASSFORM -A,B,C
- 13C-RÜCKW. ROCK FÜR VOLLSCHLANKE PASSFORM -A,B,C
- 14-RÜCKW. OBERTEIL -C
- 15-GÜMMIZUGVORLAGE -C
- 16-NACKENTRÄGER -C

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

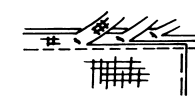
Das Schnittmuster

<p>SYMBOLE</p> <p>↔ FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.</p> <p>⇓ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.</p> <p>— · — MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.</p> <p>▽ ▽ ▽ KERBEN</p> <p>○ ○ MARKIERUNGSPUNKTE</p> <p>— ZUSCHNITTLINIE</p> <p>== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:</p>	<p>ÄNDERUNGEN</p> <p>Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.</p> <p>VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.</p> <p>KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.</p>
---	--

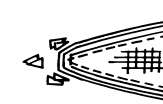
Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden



Saumecken abgestuft zurückschneiden



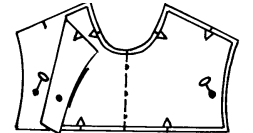
Innere Rundungen einschneiden



Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
- Schnittteile mit einem trockenen Bügel-eisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**
- Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.
- Schnell-Markierung:**
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.
- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 - EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
 - FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap-pende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

KLEID MIT FANTASTISCHER PASSFORM

Dieses fantastische Kleid kombiniert schmeichelhafte Eigenschaften mit zeitlosem Stil: Oberteil mit Wienernähten und Empiretaille, Falten im Vorderrock der die Taille sanft modelliert , und Taschen mit rückwärtigem, verdeckten Reißverschluss. Dazu ein abgewandelter Herz-Ausschnitt, eine Wahl zwischen halblangen oder kurzen Ärmeln, bzw. Nackenträgern - das alles ergibt ein fantastisches Kleid!

Das gefertigte Kleid hat etwa 7,5 cm Bequemlichkeitszugabe im Brustumfangbereich, 12,5 cm im Taillenbereich, und 25,5 cm im Hüftbereich. So erhalten Sie eine modische und bequeme Passform. Individuelle Schnittteile sind beigefügt für Cup-Größen B bis D für Misses, und C bis DD für Damen. Ihr persönlicher Geschmack, Ihre Stoffwahl und Abänderungen des Schnitts beeinflussen ob Ihr Kleid mehr oder weniger Bewegungsfreiheit erhält. Wägen Sie daher Ihre Entscheidung vorsichtig ab, denn zu viel Stoff an der falschen Stelle schadet der Passform genauso wie zu wenig Stoff.

Anleitungen zur Wahl der Schnittmustergröße und des Körpertyps sind beigefügt. Der Schnittbogen beinhaltet auch einzelne Schritte zur Feineinstellung der Passform während des Nähens, und 2,5 cm Nahtzugaben an den wichtigen Stellen, sowie professionelle Tipps, die Ihnen ein gutes Gelingen des Kleides ermöglichen. Wir empfehlen ein Probemodell aus Nessel wie die Profis herzustellen, um sorglos eine hervorragende Passform zu erzielen ohne gleich den eigentlichen Stoff zu verwenden.

SO SOLL DAS KLEID PASSEN

1. Der Stoff soll im Brustumfang glatt über Ihre Konturen verlaufen, ohne zu spannen oder durchzuhängen, und die Seitennaht muss in der Taille etwas enger sein. Die Empirenaht muss unterhalb des Busens, am oberen Ende des Brustkorbs sitzen. Bei Modell C muss der Armausschnitt bequem passen und darf weder zu weit sein, noch schnüren.
2. Der Stoff soll glatt über die Hüften fließen, ohne beim Sitzen oder Stehen zu spannen. Der Rock darf sich nicht nach vorne oder hinten verziehen und Nähte verschieben.
3. Die Seitennähte des Rocks müssen gerade hängen und senkrecht zum Boden verlaufen. Vordere und rückwärtige Mitten sollen glatt liegen, und dürfen um die Taille herum nicht aufragen.
4. Die gesamte Passform sollte glatt sein und fließen, jedoch auch Ihre Figur schmeichelnd betonen.

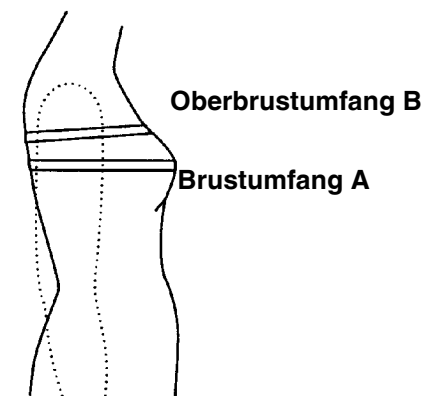
SCHNITTGRÖSSE ERMITTELN

Es gibt vier spezielle Zusammenstellungen der Schnittteile, je ein Teil für die verschiedenen Cup-Größen. Um den für Sie geeigneten Schnittteil zu ermitteln, befolgen Sie die Anleitungen zum Maßnehmen und verwenden Sie die Maßtabelle. Dabei sollte Ihre Kenntnis über den eigenen Körper und persönliche Erfahrung mit der Passform von Kleidern auch eine Rolle in der Ermittlung Ihres Körpertyps spielen. Es kommt oft vor, dass man für Oberteil und Unterteil verschiedene Größen trägt. Für das beste Ergebnis, tragen Sie beim Maßnehmen geeignete Unterwäsche oder Leggings.

BRUSTMASSE FÜR CUP-GRÖSSEN

Um Ihre Cup-Größe herauszufinden, messen Sie Ihren Brustumfang (A) und Ihren Oberbrustumfang (B) und notieren Sie die Maße. Vergleichen Sie diese Maße mit den Maßen auf dem Umschlag des Schnittmusters. Danach bestimmen Sie Ihre Cup-Größe, indem Sie das Maß Ihres Oberbrustumfanges vom Brustumfangmaß abziehen. Wählen Sie die Größe, die Ihren Maßen am nächsten kommt.

BRUSTUMFANG
OBERBRUSTUMFANG -
BRUSTUMFANG =



Wenn Ihr Brustumfang 2,5 cm - 5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup B.

Wenn Ihr Brustumfang 5 cm - 7,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup C.

Wenn Ihr Brustumfang 7,5 cm – 10 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup D.

Wenn Ihr Brustumfang 10 cm – 12,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup DD.

HÜFTMASSE

Messen Sie Ihre Hüfte an der stärksten Stelle. Vergleichen Sie die Maße mit den Maßen auf dem Umschlag des Schnittmusters. Wählen Sie die Größe, die Ihren Maßen am nächsten kommt. Schreiben Sie Ihre Maße auf die Tabelle.

Vergessen Sie nicht, dass das fertige Kleid eine Bequemlichkeitszugabe von etwa 7,5 cm im Brustumfangbereich, 12,5 cm im Taillenbereich, und etwa 25,5 cm im Hüftbereich hat.

IHRE KÖRPERMASSE

BRUSTUMFANG	
HÜFTMASSE	

Die angegebenen Körpermaße sind die Grundlage aller Schnitte. Nachdem Sie Ihre Schnittgröße gewählt haben, vergleichen Sie Maße für Brustumfang und Hüfte mit den Angaben der Tabelle auf dem Umschlag des Schnittmusters. Denken Sie daran, dass die Schnittteile nach diesen Körpermaßen ausgeführt sind. **DAS SIND NICHT DIE ANGEFERTIGTEN KLEIDERMASSE.**

Wählen Sie die entsprechenden SCHLÜSSEL-Schnittteile wie folgt:

FÜR BRUSTUMFANG CUP B:

Für Modelle A,B,C verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1B, und seitl. vord. Oberteil Schnittteil 2B.

FÜR BRUSTUMFANG CUP C:

Für Modelle A,B,C verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1C, und seitl. vord. Oberteil Schnittteil 2C.

FÜR BRUSTUMFANG CUP D:

Für Modelle A,B,C verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1D, und seitl. vord. Oberteil Schnittteil 2D.

FÜR BRUSTUMFANG CUP DD:

Für Modelle A,B,C verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1DD, und seitl. vord. Oberteil Schnittteil 2DD.

ROCK FÜR SCHLANKE PASSFORM - Verwenden Sie rückw. Rock Teil 13A.

ROCK FÜR NORMALE PASSFORM - Verwenden Sie rückw. Rock Teil 13B.

ROCK FÜR VOLLSCHLANKE PASSFORM - Verwenden Sie Vorderrock Schnittteil 13C.

Nachdem Sie die SCHLÜSSEL-Schnittteile gewählt haben, passen Sie die Länge mithilfe der Verlängerungs- bzw. Verkürzungslinien auf dem Papierschnitt an.

Denken Sie bei der Länge auch an die richtigen Schuhe... ein gut passendes Kleid sollte auch die richtige Länge haben.

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend Muster nach oben laufend

★ Siehe **SPEZIELLE NÄHANLEITUNG**

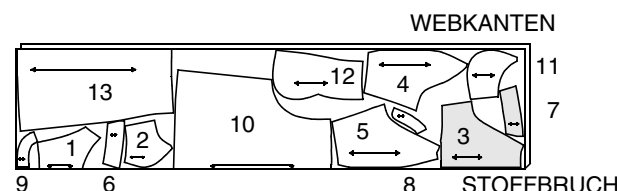
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖBE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

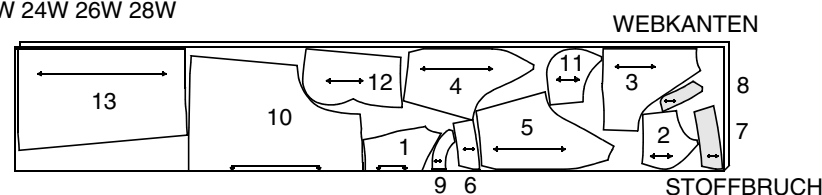
A KLEID

TEILE 1 (B,C,D ODER DD) 2 (B,C,D ODER DD) 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (A,B ODER C)

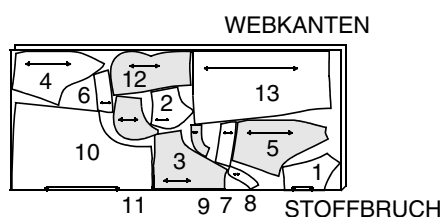
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



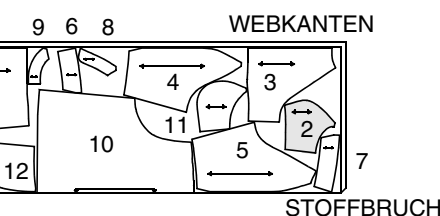
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W



EURO GRÖÖSEN
46 48 50 52 54



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54

EINLAGE

TEILE 6 7 8 9

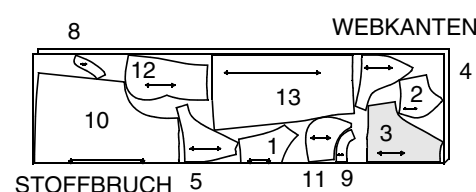
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



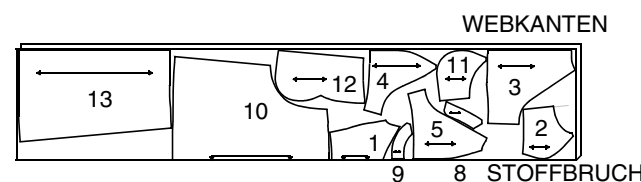
B KLEID

TEILE 1 (B,C,D ODER DD) 2 (B,C,D ODER DD) 3 4 5 8 9 10 11 12 13 (A,B ODER C)

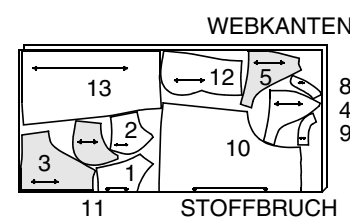
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



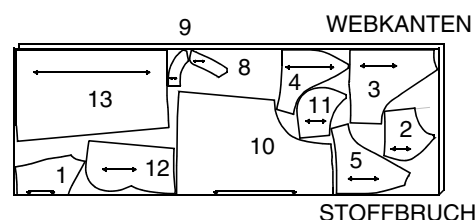
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W
24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



EINLAGE

TEILE 8 9

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



A,B FUTTER

TEILE 1 (B,C,D ODER DD)
2 (B,C,D ODER DD) 3

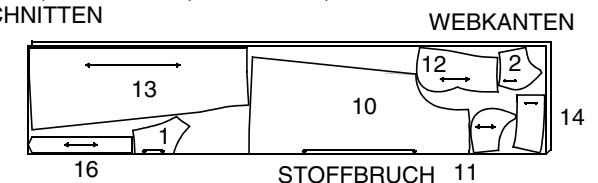
(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



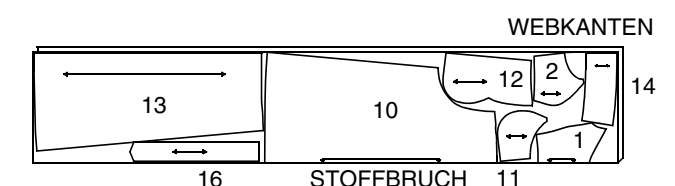
C KLEID

TEILE 1 (B,C,D ODER DD) 2 (B,C,D ODER DD) 10 11 12 13 (A,B ODER C) 14 16
TEIL 15 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

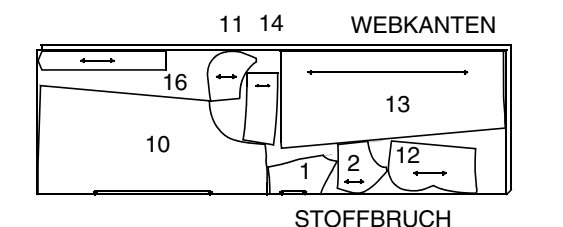
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W
26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



(150CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



FUTTER

TEILE 1 (B,C,D ODER DD) 2 (B,C,D ODER DD) 14

(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel:	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	⊕ EINLAGE ⊕	⊕ FUTTER ⊕

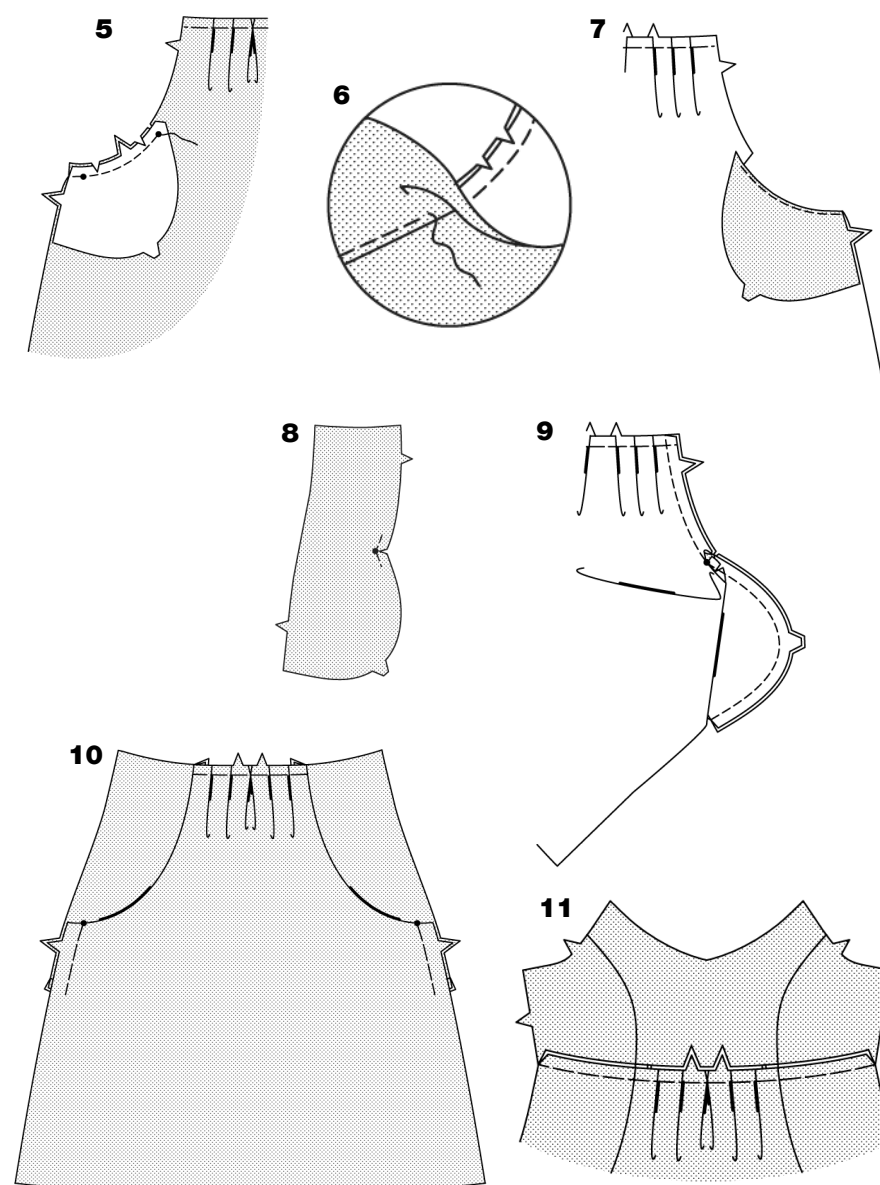
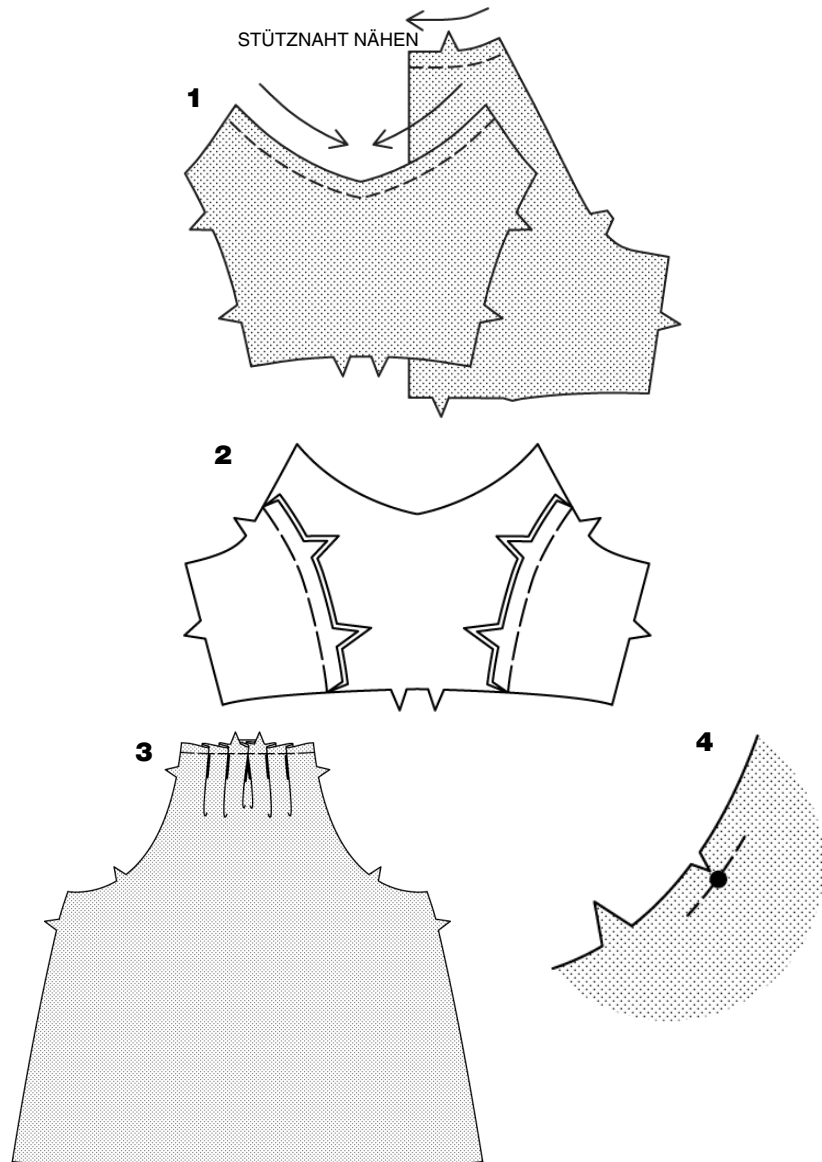
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

KLEID A, B, C

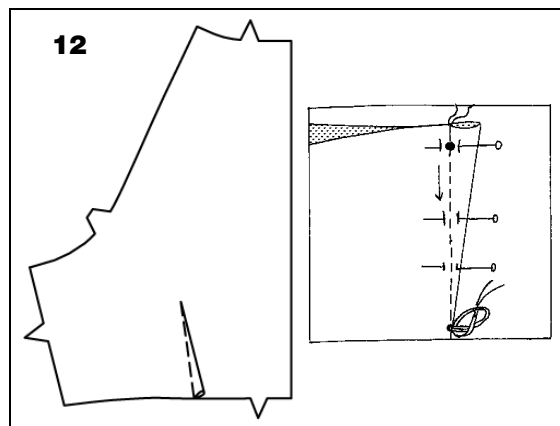
- Halsausschnittkanten des vorderen- und rückwärtigen Oberteils 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

HINWEIS: Fast alle Nähte werden zuerst LINKS auf LINKS geheftet, erst danach werden Abänderungen mit Feineinstellungen vorgenommen. Diese Methode vereinfacht Anpassungen der Passform während des Nähens.

- Das vord. Oberteil RECHTS auf RECHTS an den seitl. Vordernähten der seitl. vord. Oberteile stecken, und Kerben anpassen. Mit der Maschine heften. Die Nähte in Richtung vord. Oberteil wenden.
- Für die Falten im vorderen Rock, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. Für die Mittelfalten, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Die Bruchkanten auf die Mitte legen; feststecken. An der unversäuberten Kante heften.
- Um den inneren kleinen Markierungspunkt am Vorderrock zu verstärken, auf beiden Seiten des kleinen Markierungspunktes an der Nahtlinie 2,5 cm steppen. Bis zur Naht am kleinen Markierungspunkt einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden.



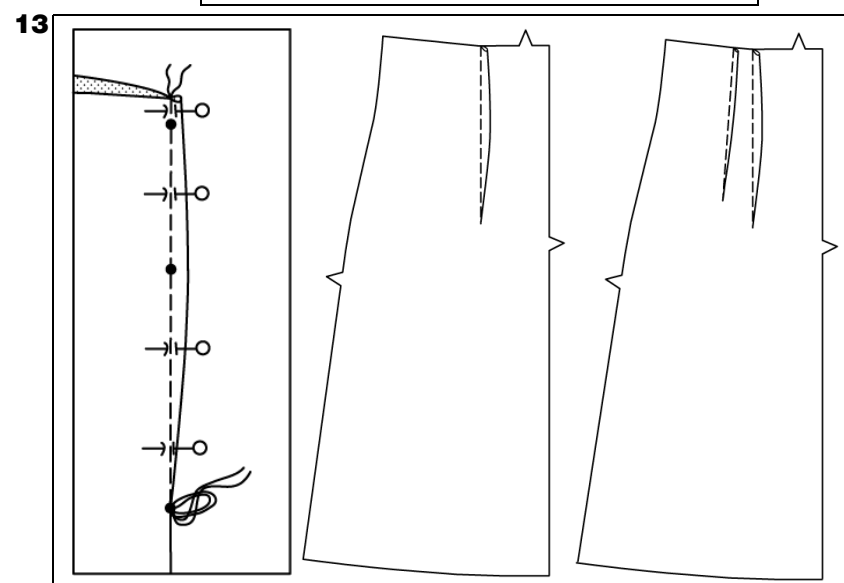
- Den Taschenbesatz RECHTS auf RECHTS an die gerundete Kante des Vorderteils stecken, dabei Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Von der Seitenkante bis zum inneren kleinen Markierungspunkt steppen. Am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Naht versäuern. Rundungen einschneiden.
- Zum Untersteppen, den Besatz vom Vorderteil wegbügeln; die Naht in Richtung Besatz bügeln. Mit der Besatzseite nach oben, an der Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal steppen.
- Den Besatz nach INNEN wenden. Bügeln.
- Um den inneren kleinen Markierungspunkt an Vorderpasse und Tasche des Rocks zu verstärken, auf beiden Seiten des kleinen Markierungspunktes an der Nahtlinie 2,5 cm steppen. Bis zur Naht am kleinen Markierungspunkt einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden.
- Die Passe und Tasche RECHTS auf RECHTS an Rock und Taschenbesatz stecken, dabei Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Von der Oberkante zum inneren kleinen Markierungspunkt steppen, dabei am kleinen Markierungspunkt den Stoff mit der Nadel im Stoff drehen. Die Naht nach vorne bügeln.
- Das Vorderteil AUSSEN über Passe und Tasche lappen, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Die Seitenkanten zusammenheften.
- Das vordere Oberteil LINKS auf LINKS auf den Vorderrock stecken, dabei Mitten und Kerben anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Die Empirenaht mit der Maschine heften. Die Naht zum Oberteil wenden.



12. FÜR MODELLE A, B - Für den Abnäher des rückwärtigen Oberteils, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehärs zusammenfallen, dabei die Strichlinien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher zur rückwärtigen Hose bügeln.

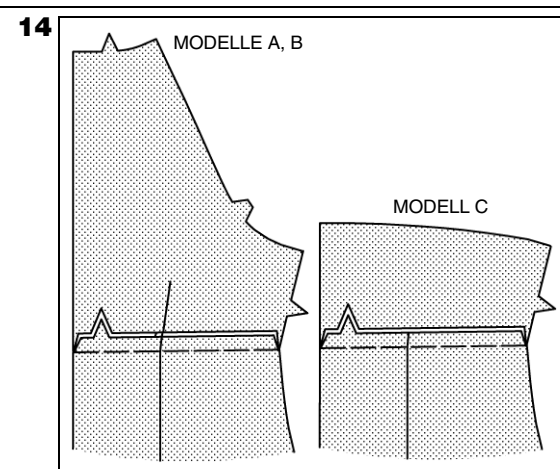


WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

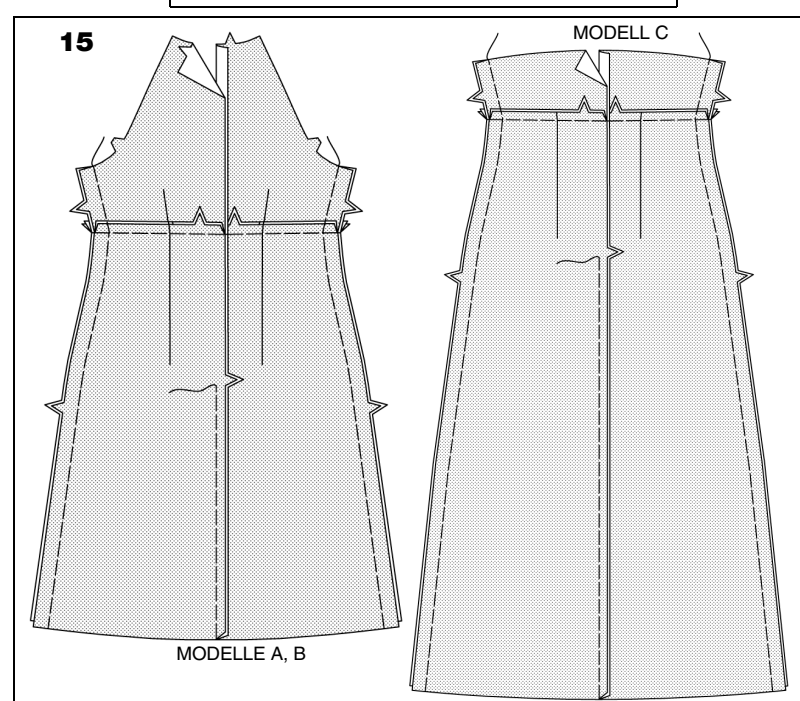
13. Für die Abnäher am rückwärtigen Rock, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehärs zusammenfallen, dabei die Strichlinien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

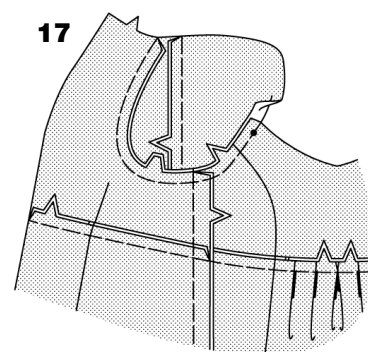
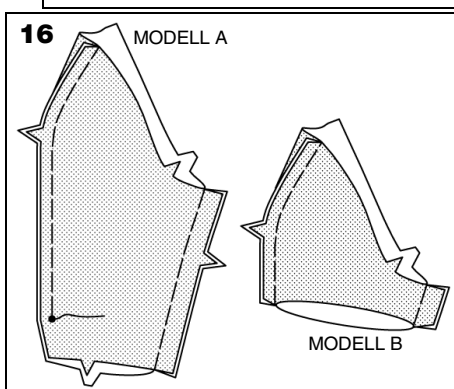
Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher zur Mitte bügeln.



14. Das rückwärtige Oberteil LINKS auf LINKS an den rückwärtigen Rock stecken, dabei Mitten und Kerben anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Die Empirenaht mit der Maschine heften. Die Naht zum Oberteil wenden.



15. Die Rückenteile LINKS auf LINKS zusammenstecken. Die rückwärtige Mittelnaht mit der Maschine von der unteren Kante bis zu Kerbe heften. Das Vorderteil LINKS auf LINKS mit dem Rückenteil an den Seitenkanten entlang der 2,2 cm breiten Nahtlinie mit der Maschine heften, dabei Empirenähte und Kerben anpassen.

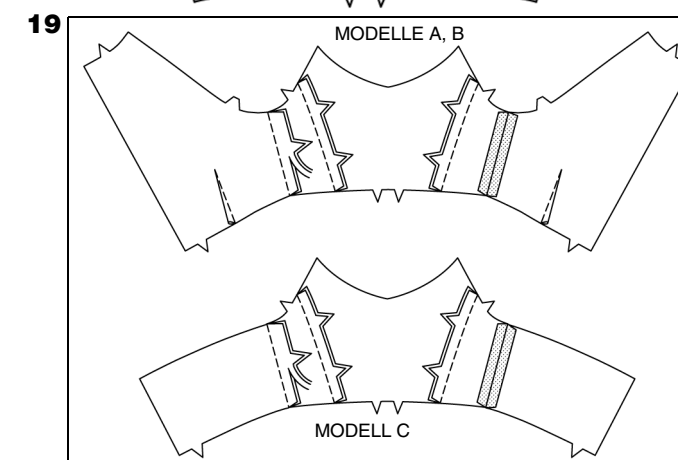
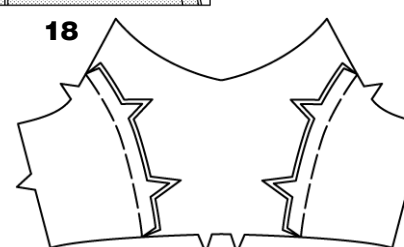
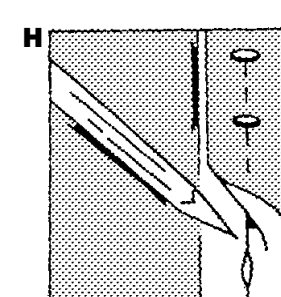
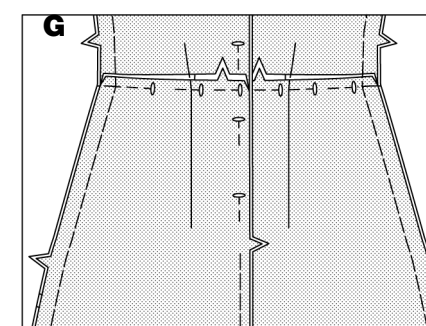
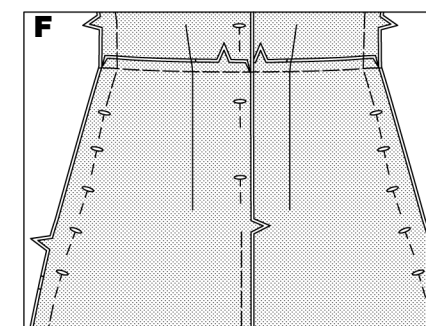
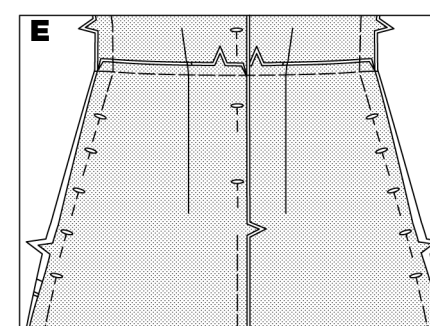
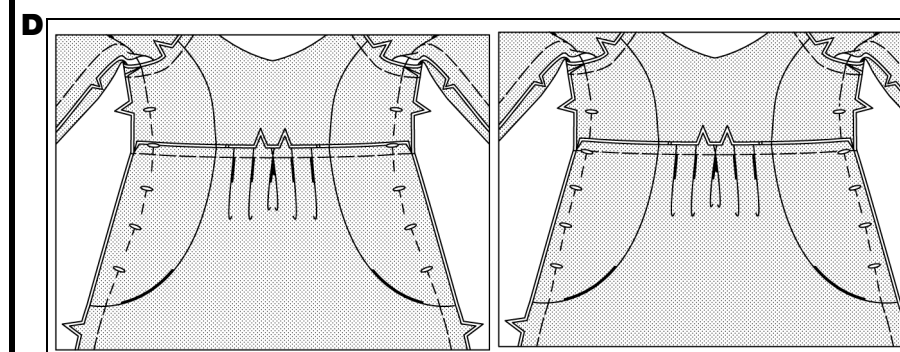
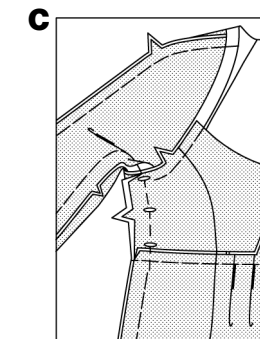
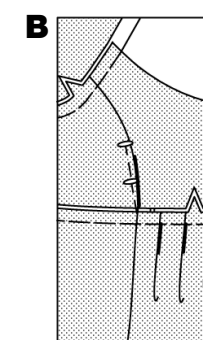
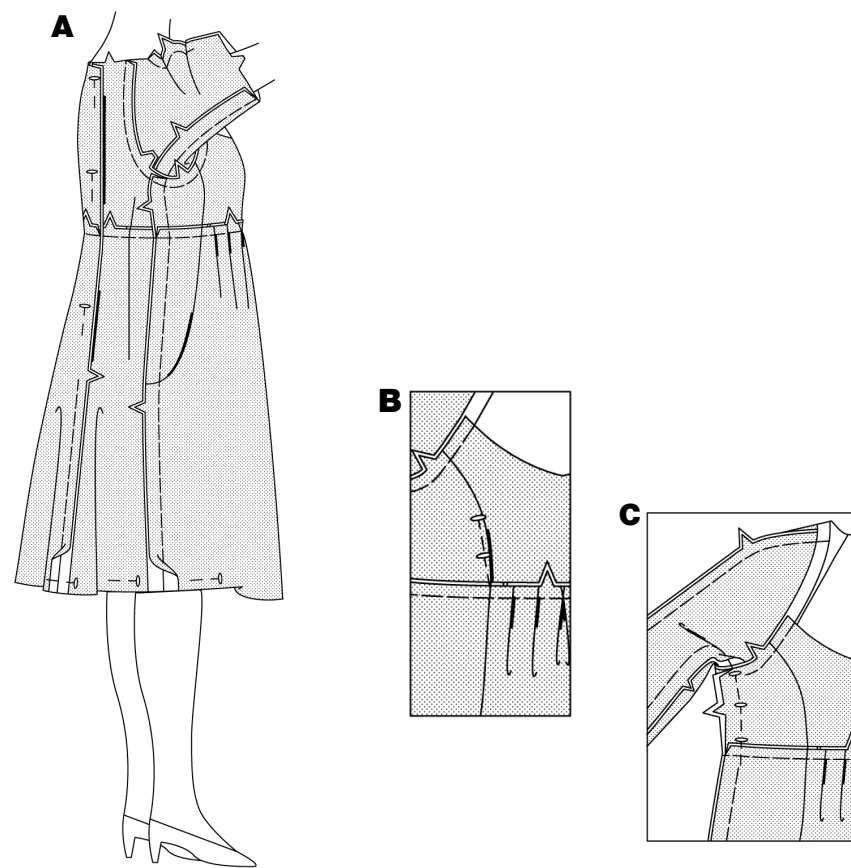


ÄRMEL A, B

16. Den Vorderärmel LINKS auf LINKS an den rückw. Ärmel stecken, dabei Kerben anpassen (sowie kleine Markierungspunkte für Modell A anpassen), und unversäuberte Kanten begradigen. Die Schulternaht und Unterärmelnaht mit der Maschine an der 2,5 cm Nahtlinie heften.

FÜR MODELL A - Von der Schulterkante bis zum kleinen Markierungspunkt mit der Maschine heften. Die Naht am Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

17. Den Ärmel LINKS auf LINKS auf die Armausschnittkante des Kleides stecken, dabei die Unterärmelnähte, Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Naht mit der Maschine heften.



FEINEINSTELLUNGEN DER PASSFORM BEIM NÄHEN

Um die Passform des Kleidungsstücks zu überprüfen: Die markierte Saumzugabe umlegen und feststecken. Das Kleid vor einem langen Spiegel mit den entsprechenden Schuhen anprobieren. Mithilfe einer zweiten Person, die rückw. Kanten 1,5 cm feststecken. Mit Werkzeugen und Hilfsmitteln bereit, überprüfen Sie regelmäßig die Passform während Sie Anpassungen vornehmen.

A. Überprüfen Sie zuerst die allgemeine Passform von Brustumfang, Taille und Hüftbereich. Prüfen Sie, ob alle Nähte an den richtigen Stellen liegen:

Die Seitennähte liegen an den Seiten Ihres Körpers, vordere und rückwärtige Mittelnähte verlaufen gerade.

Die Wienernähte des Vorderteils liegen an der stärksten Stelle des Busens, und die Empirenaht sitzt unterhalb des Busens, ohne Falten zu schlagen.

- Die Seitennähte einnehmen oder auslassen, bis das Kleid richtig sitzt.

Nehmen Sie jetzt weitere Feineinstellungen am Rest des Kleides vor - vergessen Sie nicht, dass kleine Abänderungen schon viel ausmachen!

B. Bei zu viel Weite unterhalb der Brust, die vordere Seitennaht des Oberteils unter der Brustspitze falten und die Mehrweite entlang der Naht abstecken, dabei die Naht oberhalb der Empirenaht auslaufen lassen.

WICHTIG: Für eine bessere Passform müssen Sie gegebenenfalls unterhalb der Empirenaht abstecken. Achten Sie darauf, die Naht wieder in die normale Nahtzugabe oberhalb der Taillenmarkierung des Vorderrocks auslaufen zu lassen.

C. Bei zu viel Spielraum an der Unterärmelnaht des rückwärtigen Oberteils, muss die rückwärtige Nahtzugabe eventuell etwas nach vorne versetzt werden, sodass die Seitennaht parallel zur Körperseite verläuft. Heftnähte entfernen und neu feststecken, dabei nahe der Empirenaht auslaufen lassen. **HINWEIS:** Die Nahtzugaben werden ungleichmäßig sein.

D. Bei einer Taillennaht die zu weit oder zu eng ist, die Seitennähte an beiden Seiten gleichmäßig einnehmen oder auslassen, angefangen an der Kerbe des Oberteils, dann wieder in die geheftete Naht knapp unterhalb der Taillenmarkierung des Rocks auslaufen lassen.

E. Wenn die Nähte im Hüftbereich sich nach hinten verziehen, entfernen Sie die Heftnaht unterhalb der Taillennaht-Markierung. Glätten Sie die rückwärtige Rockseite über Ihre Konturen, dann am Vorderteil stecken, dabei darauf achten, dass die Seitennaht senkrecht zum Boden verläuft. **HINWEIS:** Die Nahtzugaben werden ungleichmäßig sein.

ODER...

F. Wenn der Hüftbereich zu locker sitzt, breitere Seitennähte im Hüftbereich stecken, dabei die neue Naht in die ursprüngliche Nahtzugabe oberhalb der Taillennaht-Markierung und unterhalb der Hüftlinie auslaufen lassen.

G. Nachdem alle anderen Anpassungen vorgenommen wurden, darauf achten, dass die rückwärtige Mittelnaht glatt ist, und der rückw. Halsausschnitt des Oberteils sich nicht nach unten verzieht, ODER dass sich der Rock nicht nach oben verzieht. Wenn die rückwärtige Mittelnaht angepasst werden muss, die Stecknadeln der rückwärtigen Mittelnaht entfernen, sowie die Stecknadeln der rückwärtigen Empirenaht zwischen den Seitennähten entfernen. Das Oberteil und den Rock entlang der rückwärtigen Mitte glätten. Die Empirenaht neu stecken, und in die normale Empirenaht auslaufen lassen; die rückwärtige Mittelnaht neu stecken.

FANTASTISCHER TIPP: Notieren Sie Ihre vorgenommenen Abänderungen. Anhand der Daten können die notwendigen Anpassungen der Ärmel für Modelle A oder B, und der Armausschnittbesätze für Modell C vorgenommen werden.

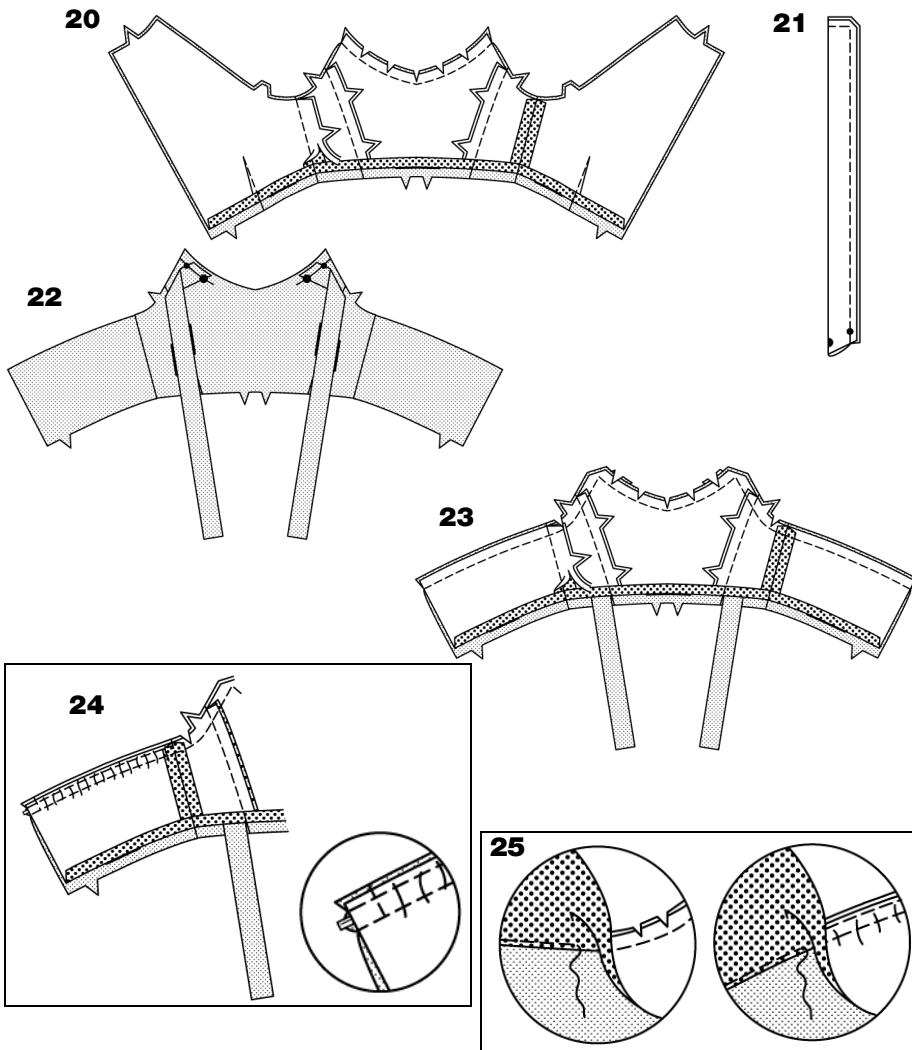
H. Das Kleid vorsichtig ausziehen, sodass die Stecknadeln nicht herausfallen. Markieren Sie alle neuen Nahtlinien mit Schneiderkreide, Kreidestift, wasserlöslichem Markierstift, oder einem Stück Seife.

MARKIERUNGSTIPP - Die Nahtzugabe an den Stecknadeln trennen und die neuen Nahtlinien auf der LINKEN Seite markieren. Darauf achten, dass alle anderen Schnittmarkierungen auf die neue Nahtlinie übertragen werden. Stecknadeln entfernen. Die neuen Markierungen auf die Futterteile des vorderen und rückwärtigen Oberteils, sowie des seitlichen vorderen Oberteils übertragen. Die neuen Markierungen auf die Ärmelbesatzteile, sowie vord. und rückw. Besatzteile des Halsausschnitts übertragen. Nach Anweisung die Nähte entlang den neu markierten Nahtlinien steppen.

JETZT das Oberteil vom Rock trennen, (für Modelle A, B die Ärmel vom Oberteil trennen dann die Ärmelteile trennen). Die Teile des Oberteils trennen.

18. Das vordere Oberteil RECHTS auf RECHTS an das seitliche vordere Oberteil steppen. Die Nähte nach vorne bügeln.

19. Vorderes und rückwärtiges Oberteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten zusammensteppen. Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern. Die Seitennähte auseinanderbügeln.



20. FÜR MODELLE A, B - Das Oberteilfutter auf die gleiche Weise wie Oberteil vorbereiten und steppen. Siehe Schritte 18 und 19. Die Nahtzugabe der unteren Futterkante 1,5 cm breit umbügeln. Das Futter RECHTS auf RECHTS an die vord. Halsausschnittkante des Oberteils stecken, dabei Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Die Halsausschnittkante steppen. Naht versäubern. Rundungen einschneiden.

21. FÜR MODELL C - Den Nackenträger RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei das Ende mit den kleinen und großen Markierungspunkten offen lassen. Ecke versäubern.

22. Den Träger nach RECHTS wenden; bügeln. Den Träger AUSSEN an die Halsausschnittkante des vorderen Oberteils stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

23. Das Oberteilfutter auf die gleiche Weise wie Oberteil vorbereiten und steppen. Siehe Schritte 18 und 19. Die Nahtzugabe der unteren Futterkante 1,5 cm breit umbügeln. RECHTS auf RECHTS das Futter an das Oberteil (über die Träger) stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Die Halsausschnitt-, Armausschnitt-, und obere rückw. Kanten steppen. Naht versäubern. Rundungen einschneiden.

24. Für den Tunneldurchzug im rückw. Oberteil, die Nahtzugabe von Oberteil und Oberteil-Futter INNEN 6 mm von der Naht zusammensteppen. Von der rückw. Kante bis zur Seitennaht steppen, dabei eine Öffnung für die Gummilitze lassen.
Ein Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage zuschneiden. Die Gummilitze durch die Öffnung des Tunneldurchzugs geben, sodass die Enden an der rückw. Kante und der Seitennaht 6 mm überstehen. Über die Enden des Tunneldurchzugs durch alle Stofflagen steppen, dabei die Gummilitze mitfassen.
Da dies ein Kleid mit Nackenband ist, trägt der Tunneldurchzug zur Stabilisierung des rückw. Oberteils bei. Daher ist es wichtig, dass die Passform über den Rücken bequem, aber enganliegend sitzt, und nicht durchhängt oder spannt.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

25. Zum Untersteppen das Futter vom Kleid wegbügeln; die Naht in Richtung Futter bügeln. Mit der Futterseite nach oben, die Naht durch Futter und Nahtzugaben so weit wie möglich schmal steppen, darauf achten, dass die Gummilitze in Modell C nicht mitgefasst wird.

26. Das Futter nach INNEN wenden. Bügeln.

Für Modelle A, B - Die Armausschnitt- und Halsausschnittkanten zusammenheften.

Für Modell C - Die Nackenträger herausziehen.

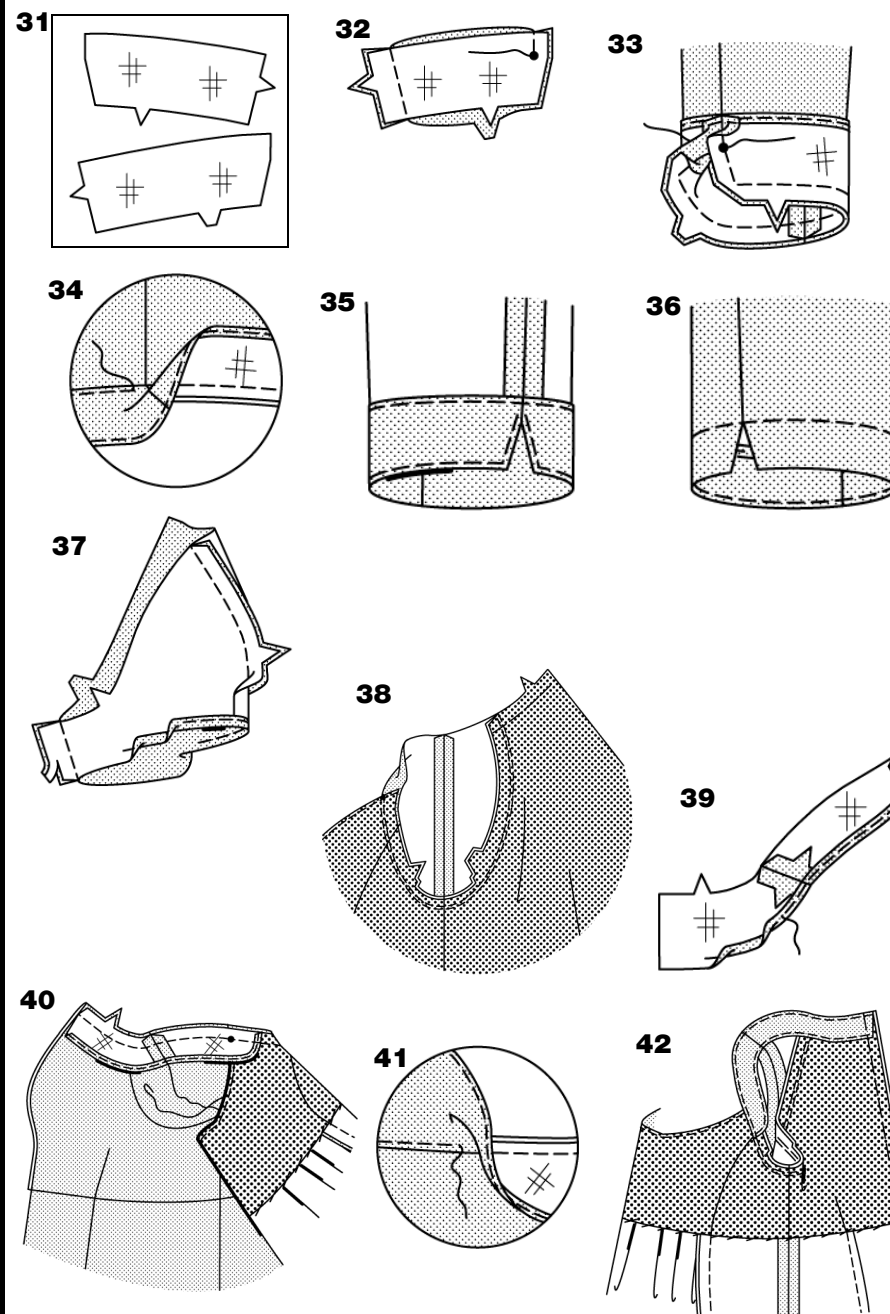
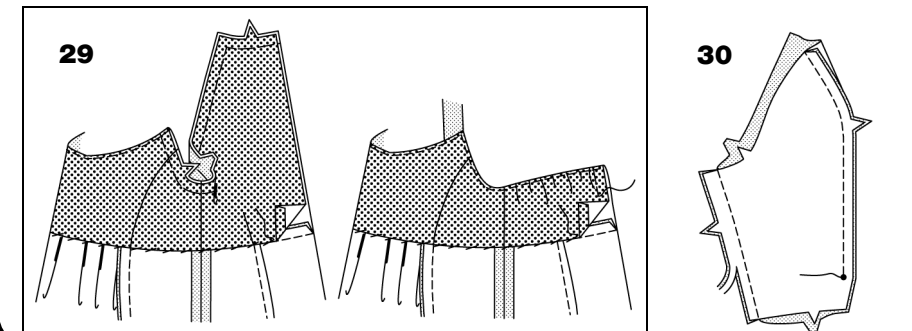
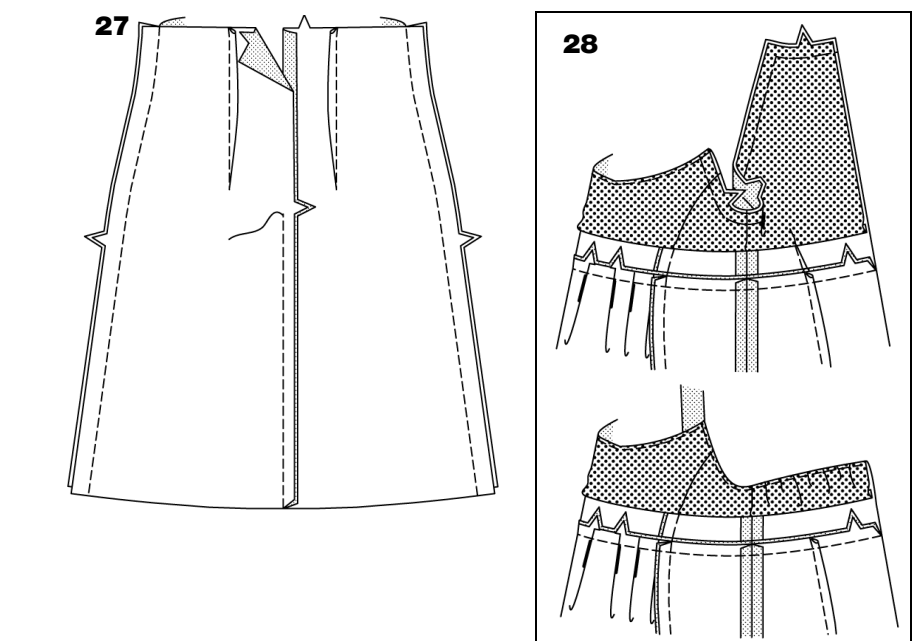
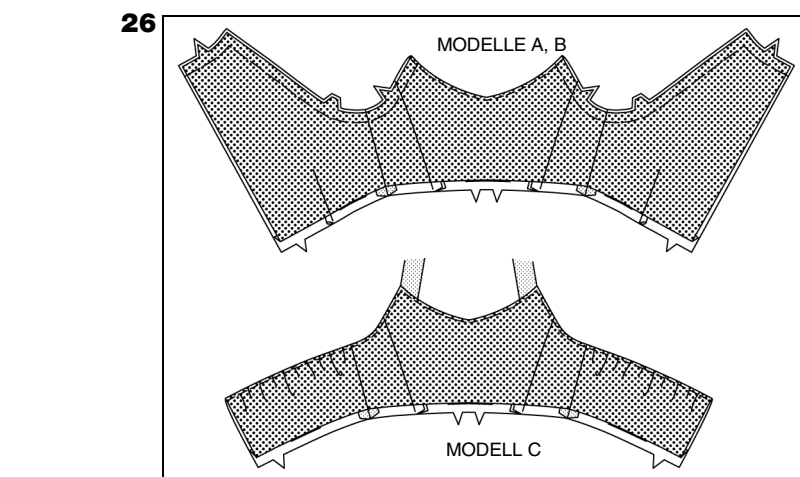
27. Die rückw. Rockteile RECHTS auf RECHTS zusammenstecken. Die rückwärtige Mittelnaht von der Unterkante bis zur Kerbe steppen. Die Naht an der Kerbe mit Rückstichen verstärken. Den Vorderrock mit dem rückwärtigen Rock an den Seitennähten steppen.
Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern. Die Seitennähte auseinanderbügeln.

28. Das Oberteil RECHTS auf RECHTS auf den Rock stecken, dabei Mitten, Nähte und Kerben anpassen. Die Empirenaht steppen, dabei die Unterkante des Futters frei lassen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.

29. Die gebügelte Futterkante INNEN über die Naht stecken. Das Futter mit Saumstichen festnähen.

Für Modell C - Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

30. ÄRMEL A - Den Vorderärmel RECHTS auf RECHTS an den Unterärmelnähten des rückwärtigen Ärmels stecken, Kerben anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Von der Schulterkante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen. Am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Die Unterärmelnaht steppen.
Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern. Die Naht auseinanderbügeln.



31. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen- und rückwärtigen Besatzeile des Ärmels bügeln.

32. Die vord. und rückw. Besatzeile RECHTS auf RECHTS zusammenstecken. Die gekerbten Enden zusammensteppen. Das ungekerbte Ende von der unversäuberten Kante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen (s. Abb.). Am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

33. Nähte auseinanderbügeln. Für die Verarbeitung der ungekerbten Kante ...6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln. Den Besatz RECHTS auf RECHTS auf die Unterkante des Ärmels stecken, dabei die kleinen Markierungspunkte und Unterärmelnähte anpassen. Steppen, dabei die Naht am kleinen Markierungspunkt unterbrechen und wieder steppen. Naht versäubern; Ecken einschneiden.

34. Zum Untersteppen, den Besatz vom Ärmel wegbügeln; die Naht in Richtung Besatz bügeln. Mit der Besatzeile nach oben, an der Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal steppen.

35. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln.

36. Den Ärmel AUSSEN 3,8 cm von der versäuberten Kante mit einer Sichtnaht absteppen.

37. ÄRMEL B - Die Schulter- und Unterärmelnähte RECHTS auf RECHTS steppen. Den Saum nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen. Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern. Die Seitennähte auseinanderbügeln.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE A, B

38. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS auf die Armausschnittkante stecken, dabei Kerben, Unterärmelnähte und kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln.

39. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen- und rückwärtigen Besatzeile des Halsausschnitts bügeln. Die vord. und rückw. Besatzeile RECHTS auf RECHTS an der Schulternaht zusammensteppen. Für die Verarbeitung der ungekerbten Kante ...6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln.

40. Den Besatz RECHTS auf RECHTS auf die Halsausschnitt- und Armausschnittkante stecken (und teilweise über das Futter des vord. Oberteils, siehe Abb.), dabei rückwärtige Mitten, Schulternaht, und kleine Markierungspunkte anpassen, (siehe Abb.). Steppen. Naht versäubern. Nach Bedarf Rundungen einschneiden.

41. Zum Untersteppen, den Besatz von der Halsausschnittkante wegbügeln; die Naht in Richtung Besatz bügeln. Mit der Besatzeile nach oben, an der Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal steppen.

42. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten zusammenheften. Damit der Besatz fest bleibt, an der Nahtzugabe entweder von Hand befestigen, in der Nahtrille nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

43. Die LINKE rückwärtige Öffnungskante 1,5 cm, und die RECHTE rückwärtige Öffnungskante 1,3 cm umbügeln. Die RECHTE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken, dabei die gebügelte Kante dicht an die Reißverschlusszähne legen; das Reißverschlussende 1 cm unterhalb der oberen Öffnungskante befestigen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. Heften. Die LINKE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken und heften, dabei die LINKE Rückseite 3 mm über die RECHTE Rückseite lappen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. Heften, darauf achten, dass die Empirenähte gerade sind. Wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen.

44. Länge markieren. Die Saumbreite gleichmäßig kürzen, und 3,2 cm Breite für den Saum berechnen. Um die Kante zu VERSÄUBERN... 6 mm breit umsteppen, mit Zickzackstichen versehen ODER overlocken/ketteln. Den Saum mit Saumstichen versehen.

45. Für Modelle A, B - Haken und Öse an die rückw. Halsausschnittkante nähen.
Für Modell C - Haken und Öse an die rückw. Oberkante nähen.
Zum Schluss alle Anpassungen auf den Schnittteilen markieren und beim nächsten Mal einfach genauso zuschneiden und nähen - FANTASTISCH!